GEMEINDEBRIEF

Oktober - November 2014

Christus-Kirche Wandsbek Markt

Wir laden ein zum

Familien-Gottesdienst zu Erntedank

65. Gemeinde-Basar am 9.11.

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

Fragen & Antworten zur Kirchensteuer

Umstellung des Erhebungsverfahrens für die Kirchensteuer auf Zinserträge

Die Kirchensteuer wird hinterfragt. ChristInnen verlassen in Scharen die Nordkirche – so berichtete das Hamburger Abendblatt im August. Fast 6.000 Austritte sollen es im ersten Halbjahr gewesen sein. Viele vermuten einen Zusammenhang mit Veränderungen bei der Erhebung der Kirchensteuer.
Der Anlass erscheint eher klein: Das Erhebungsverfahren für die Kirchensteuern auf Zinserträge wird umgestellt. Mehr nicht. Es gibt also keine neue Kirchensteuer oder Steuererhöhung. Die meisten Menschen sind dank ihres Sparerfreibetrages gar nicht betroffen. Aber die Folgen der Umstellung sind fatal: Kirchenaustritte in einer alarmierenden Zahl. Diese Reaktion zeigt vielleicht, wie zerbrechlich die Bindung vieler Menschen an die Kirche ist. Lamentieren allein hilft hier nicht weiter. Daran etwas zu ändern ist unsere eigentliche Herausforderung. Ich denke, diese Debatte ist eine Chance, die Vorteile unserer kirchlichen Arbeit deutlich zu machen.

Im Durchschnitt zahlt jedes evangelische Kirchenmitglied im Monat rund 16 Euro Kirchensteuer. Das entspricht einem Mittagessen in einem Restaurant oder zwei Kinokarten. Kinder oder Erwachsene ohne Einkommen zahlen gar keine Kirchensteuer, gut verdienende Menschen schon mal 80 Euro im Monat. Die Kirchensteuern, die zusammenkommen, tragen dazu bei, dass unsere Stadt, unser Land, ja selbst Orte außerhalb unserer Landesgrenzen menschlicher und solidarischer werden. **Ich möchte an dieser Stelle gerne allen, die dazu beitragen, von Herzen danken!**

Mit dem Geld können wir zum Beispiel in unserer Christus-Kirche – wie in den anderen 126 anderen Kirchengemeinden in Hamburg – nicht nur das Evangelium verkünden, sondern es auch in Wort und Tat im Alltag leben. Fast sechzig KonfirmandInnen in zwei Jahrgängen lernen eine Tradition kennen, die Nächstenliebe predigt und umsetzt. Mit Ihrer Hilfe können wir ein vielfältiges Gemeindeleben organisieren, führen eine große Kita im Lütten-Haus, haben in der EJW eine lebendige Jugendarbeit, veranstalten monatlich Seniorentreffs

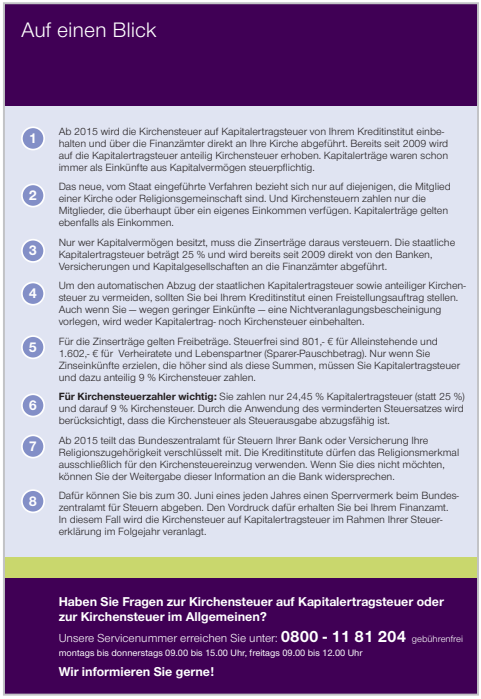
und kümmern uns in der Kirchenküche um Menschen, die hungrig, allein sind oder gar auf der Straße leben. Wir trösten Hinterbliebene und trauen junge Paare, taufen ihre Kinder und kommen zu Gesprächen in die Häuser und Wohnungen – und nicht nur zu Gemeindegliedern. Von dieser Arbeit müssen wir viel stärker berichten und erzählen. Vielleicht steckt hinter der ganzen Steuerthematik ein ganz anderes Thema: die wachsende Distanz zur Kirche, ein verlorener Glaube, wir wissen zu wenig voneinander.

Lassen Sie uns das Gespräch aufnehmen. Über den Glauben - und wenn Sie möchten - auch gerne über die Kirchensteuer.

Ihr Pastor
Steffen Storck

„Auf einen Blick“: Informationsblatt zur Kirchensteuer

Für Antworten auf Ihre Fragen ist auch eine Servicenummer eingerichtet



Auf einen Blick

1. Ab 2015 wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer von Ihrem Kreditinstitut einbehalten und über die Finanzämter direkt an Ihre Kirche abgeführt. Bereits seit 2009 wird auf die Kapitalertragsteuer anteilig Kirchensteuer erhoben. Kapitalerträge waren schon immer als Einkünfte aus Kapitalvermögen steuerpflichtig.
2. Das neue, vom Staat eingeführte Verfahren bezieht sich nur auf diejenigen, die Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind. Und Kirchensteuern zahlen nur die Mitglieder, die überhaupt über ein eigenes Einkommen verfügen. Kapitalerträge gelten ebenfalls als Einkommen.
3. Nur wer Kapitalvermögen besitzt, muss die Zinserträge daraus versteuern. Die staatliche Kapitalertragsteuer beträgt 25 % und wird bereits seit 2009 direkt von den Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften an die Finanzämter abgeführt.
4. Um den automatischen Abzug der staatlichen Kapitalertragsteuer sowie anteiliger Kirchensteuer zu vermeiden, sollten Sie bei Ihrem Kreditinstitut einen Freistellungsauftrag stellen. Auch wenn Sie – wegen geringer Einkünfte – eine Nichtveranlagungsbescheinigung vorlegen, wird weder Kapitalertrag- noch Kirchensteuer einbehalten.
5. Für die Zinserträge gelten Freibeträge. Steuerfrei sind 801,- € für Alleinstehende und 1.602,- € für Verheiratete und Lebenspartner (Sparer-Pauschbetrag). Nur wenn Sie Zinseinkünfte erzielen, die höher sind als diese Summen, müssen Sie Kapitalertragsteuer und dazu anteilig 9 % Kirchensteuer zahlen.
6. **Für Kirchensteuerzahler wichtig:** Sie zahlen nur 24,45 % Kapitalertragsteuer (statt 25 %) und darauf 9 % Kirchensteuer. Durch die Anwendung des verminderten Steuersatzes wird berücksichtigt, dass die Kirchensteuer als Steuerausgabe abzugsfähig ist.
7. Ab 2015 teilt das Bundeszentralamt für Steuern Ihrer Bank oder Versicherung Ihre Religionszugehörigkeit verschlüsselt mit. Die Kreditinstitute dürfen das Religionsmerkmal ausschließlich für den Kirchensteuereinzug verwenden. Wenn Sie dies nicht möchten, können Sie der Weitergabe dieser Information an die Bank widersprechen.
8. Dafür können Sie bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einen Sperrvermerk beim Bundeszentralamt für Steuern abgeben. Den Vordruck dafür erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. In diesem Fall wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer im Rahmen Ihrer Steuererklärung im Folgejahr veranlagt.

Haben Sie Fragen zur Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer oder zur Kirchensteuer im Allgemeinen?

Unsere Servicenummer erreichen Sie unter: **0800 - 11 81 204** gebührenfrei
montags bis donnerstags 09.00 bis 15.00 Uhr, freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

Wir informieren Sie gerne!

Das **Informationsblatt** „Auf einen Blick“ ist im Gemeindebüro erhältlich:

Schloßstr. 78, 22041 Hamburg
info@christuskirche-wandsbek.de
Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Die **Servicenummer** erreichen Sie unter:

0800 - 11 81 204 (gebührenfrei)
Mo-Do 09:00 - 15:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Abschied von der „Kinderstube“

Bei einem leckeren Frühstücksbuffet verabschiedeten sich Kinder, Eltern und Angehörige sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter

Kinder, Eltern, Angehörige und die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Kinderstube“ in der Oktaviostraße

Die sich inzwischen im Ruhestand befindlichen und über lange Jahre mit der Sorge für die Kinderstube beauftragten PastorInnen Dirk Hogestraat und Hella Hinrichsen, sowie der für die jetzige religionspädagogische Arbeit in den Einrichtungen für Kinder zuständige Pastor Dr. Steffen Storck betonten in ihren Abschiedsworten, wie gerne sie für die Kleinen in der Kinderstube tätig waren. Die wöchentlichen Kinderandachten und die vielen gemeinsamen Unternehmungen waren stets eine Bereicherung des Lebens in der Kirchengemeinde.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes wurden den haupt- und ehrenamtlichen Mitarberiterinnen Rosen, Blumensträuße und große Altar-Kerzen aus der Christus-Kirche überreicht.

Herr Schröder, der in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Vorsitzender des Bau-Ausschusses dafür verantwortlich war, dass die Substanz des Gebäudes und der Einrichtung in zuverlässigem Zustand blieb, kam in seiner Funktion als Mitglied des Kirchengemeinderats.

Frau Seuthe, die in der Kirchengemeinde die musikalische Erziehung der Kinder übernimmt, nahm ebenfalls teil und sang mit allen Anwesenden noch ein fröhliches Kinderlied. Frau Holldorf betonte als scheidende Leiterin in ihren in Gedichtsform wohlformulierten Abschiedsworten, wie schwer ihr der Abschied falle und wie gerne sie bis zuletzt für diese Einrichtung tätig war. Mit großem Engagement setzte sie sich in ihrer 12jährigen Tätigkeit für die Belange der Kinder und ihrer Familien ein. Die Kirchengemeinde dankt ihr für ihre Treue und die geleistete Arbeit und wünscht ihr Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Ganz großer Dank gebührt vor allen Dingen auch den zahlreichen treuen Mithelferinnen: vorweg die langjährige Begleiterin und Nachbarin Frau Müller, die für viele Kinder, die in der Oktaviostraße in all den zurückliegenden Jahren ein zweites Zuhause fanden, wie eine liebevolle und weise Groß- oder Urgroßmutter war. Frau Stähr, Frau Jung und Frau Dorbandt ist zu danken für ihre gute pädagogische Mitarbeit in der Begleitung der kleinen Kinder. Frau Pasternok war immer zur Stelle, wenn es galt auszuhelfen – sei es bei den beliebten Flohmärkten oder anderen zahlreichen Aktionen. Auch Frau Fischer mit ihrem unermüdlichem Optimismus, ihrer Dynamik und ihren unerschöpflichen Ideen ist bis zuletzt eine zuverlässige Begleiterin und Unterstützerin der Kinderstube gewesen.

So ging an diesem Montag Mittag bei herrlichem Sonnenschein in wehmütiger, aber getroster und frohgemuter Stimmung dieser letzte Tag der Kinderstube vorbei.

Steffen Storck

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sonntag, 02. November 2014, im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindehaus an der Schloßstr. 78

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein zur Gemeinde-Versammlung. Im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr, am Sonntag dem 2. November, wollen wir im Gemeindehaus an der Schloßstr. 78 mit Ihnen zusammen ins Gespräch kommen. Neben einem Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr werden wir uns auch mit den aktuellen Themen beschäftigen, die unser Gemeindeleben am Wandsbeker Markt bewegen. Hier gibt es dann auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen, konstruktive Kritik zu äußern und die Gestaltung des neuen Kirchenjahres mitzubestimmen. Der Kirchengemeinderat freut sich auf Ihre Meinung und gute Vorschläge zur Verbesserung unserer Arbeit.

Richard Hölck

Hamburger Hospizwoche vom 12. - 19. Oktober 2014

Seit nunmehr 8 Jahren wird der Welthospiztag in Hamburg begangen, um Themenbereiche von Sterben, Tod und Trauer wieder mehr in unser gesellschaftliches und persönliches Bewusstsein zu integrieren, die Auseinandersetzung mit unserer Sterblichkeit zu fördern und an einer humanen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen mitzuwirken.

In diesem Jahr wird es am Welthospiztag am 11. 10. einen Markt der Möglichkeiten mit einem umfangreichen Rahmenprogramm in der Zeit v**on 13:00 - 17:00 Uhr am Hühnerposten 1** geben.

Das Programm der Hamburger Hospizwoche vom 12.-19.10. lädt mit unterschiedlichen Veranstaltungen wie z. B. Kulturangeboten, Diskussionsveranstaltungen und Besichtigungen von stationären Hospizeinrichtungen ein.

Programm & Informationen: www.welthospiztag-hamburg.de
Benefizkonzert am Freitag, 17.10.2014, 19:30 Uhr ► **mehr lesen auf Seite 19**

Es ist wieder soweit: Herbstbasar 2014

Sonntag, 09.11.2014, 11:30 - 16:00 Uhr, Schloßstr. 78

Der Basar, auf dem alle Besucher herzlich willkommen sind, bietet viele Gelegenheiten zum Klönen, Schauen und Verweilen bei leckerem Kaffee und Kuchen. Auch für die, die es herzhaft mögen, ist etwas dabei.

Außerdem gibt es Verkaufsstände mit Flohmarkt- und Haushaltsartikeln sowie Spielzeug, Bekleidung u. v. m. zum Stöbern und Kaufen. Das Antiquariat „Staubfrei“ ist ebenfalls geöffnet.Für unsere kleinen Gäste gibt es beim Entenangeln auch etwas zu gewinnen!

Der Verkaufserlös ist bestimmt für unsere Kirchenküche und für ein Schulprojekt in Kenia des Vereins „yOUR kIDS“ – Give kids a chance e. V.

Für unsere „Kaffee-Stube“ freuen wir uns über jede Kuchenspende!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und herzliche Grüße

Ihr Basarteam

1949-2014: 65 Jahre Basar in der Christus-Kirche

Der Basar in unserer Christus-Kirche hat eine lange Tradition

Schon seit Oktober des Jahres 1949 findet jedes Jahr im Herbst dieses Ereignis statt. Der erste Basar nach dem Krieg lud in die Räume des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums ein, da die Räume der Kirchengemeinde zerstört waren. Nachdem hier die Räumlichkeiten zu klein wurden, zog man 1952 um in die Aula des benachbarten Matthias-Claudius-Gymnasiums. Erst im Jahre 1958 konnte das fertiggestellte heutige Gemeindehaus mit dem großen Saal benutzt werden.

Was hat sich in den vergangenen 65 Jahren alles verändert? Heute haben viele Menschen genug Kleidung und Dinge zum Leben, aber auch nicht alle unter uns. Immer gingen auch die Erlöse aus den Verkäufen der gespendeten und selbstgebastelten Dinge an bedürftige Menschen.

Aus meinen alten Unterlagen geht hervor, dass ab 1952 bis etwa 1972 regelmäßig einmal im Jahr ein Basar abgehalten wurde, der von 15:00 - 18:00 Uhr dauerte und an dem verkauft, versteigert, geschlemmt und geklönt wurde. Danach wurde umgebaut und um 20:00 Uhr fand eine große musikalische Veranstaltung statt: mit einem Zauberer, einem Liederabend, einem Varieté oder Konzert.

Viele bekannte Künstler traten in diesen Jahren auf: Anneliese Rothenberger, Lore Hofmann, Dietrich Fischer-Dieskau von der Staatsoper oder auch das Opernorchester selbst. 1953 und 1955 stand Heidi Kabel mit ihrem Akkordeon auf der Bühne. Viele Künstler unterstützten so die Frauenhilfe als den Kreis, der den Basar stets ausrichtete. Diese Abendveranstaltungen wurden Anfang der siebziger Jahre eingestellt und dafür – bei einem Eintritt von 2 DM – die Kaufzeiten verlängert.

Wieviel Kaffee und Kuchen, Suppe, Schuhe, Kleidung, Bastelgeschenke, Bücher und Blumen, Getöpfertes, Gestricktes und Gesticktes wurde in den letzten 65 Jahren gewinnbringend an das Kind, den Mann oder die Frau gebracht? Erinnern Sie sich noch an unser Eier-Quiz?

Bis heute arbeiten viele Gemeindeglieder für das Gelingen des Basars und verschenken auf diese Weise ihre Zeit zum Wohle anderer. Auch in diesem Jahr bieten Ehrenamtliche den Basar an, damit diese Tradition noch möglichst lange weitergeht. **Wir laden Sie herzlich dazu ein!**

Gundula Schröder

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche Wandsbek

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

Wenn uns das Leben durch die Begegnung mit dem Tod im persönlichen Umfeld die Endlichkeit unseres menschlichen Daseins vor Augen führt, fällt es oft schwer, zu begreifen und Trost zu finden.

Dem letztendlichen Abschied folgen oft dunkle Gefühle und Gedanken – Machtlosigkeit, das Hadern mit Versäumnissen, Sinnlosigkeit, Zorn, Einsamkeit oder Angst vor einer trostlosen Zukunft ohne den geliebten Menschen.

Damit Betroffene mit ihrer Trauer nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Hilfreich ist gelebte Trauer, bewusstes Erfassen und Erfühlen des Geschehens. Sie erhält die eigene Lebendigkeit, und wachsende Hoffnung gibt neuen Lebenssinn.

Kontakt: Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel. (040) 643 15 12

Unsere Partner: Lebenshilfe e.V.

Lebenshilfe
Landesverband Hamburg

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung wurde 1960 von Eltern behinderter Kinder als Verein zur Selbsthilfe in Hamburg gegründet.

Die Christus-Kirche kooperiert seit 2012 mit der Lebenshilfe e.V., die ihren Landessitz nur unweit der Kirche, in der Rantzaustr. 74c, hat.

▶ **Weitere Informationen unter: www.lebenshilfe-hamburg.de**

Wir freuen uns über den neuen Konfirmanden-Jahrgang!

Unser Konfirmanden-Jahrgang 2014-2016

29 Jugendliche haben sich für den neuen vierzehntägig stattfindenden KonfirmandInnenunterricht in unserer Gemeinde angemeldet und wurden in einem besonderem Einführungsgottesdienst am Sonntag, dem 31. August, herzlich begrüßt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Jungen und Mädchen mit ihren Familien zu einem „Fest der Begegnung“ in das Gemeindehaus eingeladen. Bei Getränken und einem Buffet, das von den Haupt-KonfirmandInnen erstellt worden war, lernten sich alle Beteiligten näher kennen.

Der Unterricht findet zukünftig in zwei Gruppen statt, die jeweils von den beiden Pastoren und jungen Teamern der Gemeinde geleitet werden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame kommende Zeit mit Euch – nochmals ein herzliches Willkommen!

InterJugend – Die 10. Staffel in Peru

Unsere Praktikantinnen Anthea & Laura sind in Trujillo angekommen

Beim Segensgottesdienst vor den Sommerferien haben wir Anthea Bruger und Laura Clausen ausgesendet. Sie sind nun Anfang September gut in unserer Partnergemeinde in Trujillo, Peru, angekommen. Die beiden werden für ein gutes halbes Jahr in der Gemeinde mitarbeiten und uns alle in gewisser Weise dort vertreten – als bereits zehnter Jahrgang von PraktikantInnen. Mit ihnen waren bereits 34 Jugendliche in unserer Partnergemeinde. Wir danken Anthea und Laura für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihre Zeit in Peru alles Gute und Gottes Segen!

► **Neuigkeiten von Anthea und Laura erfahren Sie in unserem Peru-Blog unter: www.ejwonline.de/peru/peru-blog.html**

EJW-Sommerfreizeit 2014

Gemeinsam durch Paris, über die „Todesdüne“ und in die perfekte Welle

In den ersten zehn Tagen der Sommerferien war es endlich soweit: Lange haben wir sie geplant und die Vorfreude auf sie war groß – unsere Sommerfreizeit 2014! In diesem Jahr ging es nach längerer Zeit mal wieder ins Ausland – und zwar nach Frankreich. Über Nacht sind wir mit dem Bus von Hamburg nach Paris gefahren. Dort haben wir zwei erlebnisreiche Tage verbracht – erst gemeinsam mit allen zusammen am Eiffelturm und später in Kleingruppen.

Danach ging es weiter über Bordeaux an die Atlantikküste in den kleinen Ort Carcans Plage. Eine Woche waren wir dort in einem Surfcamp. Jeden Tag ging es mit dem Board unter dem Arm über die so genannte „Todesdüne“ runter zum Strand und ab auf das Wasser. Ausgebildete Surflehrer haben uns das Wellenreiten näher gebracht. Egal, ob auf dem Board liegend oder sogar stehend – alle hatten jede Menge Spaß in den Wellen. Nach einem solchen Surftag erfreuten sich die Hängematten im Camp größter Beliebtheit. 25 Jugendliche, die sich zuvor größtenteils nicht kannten, sind in der Zeit als eine Gruppe zusammengewachsen. Die Stimmung war grandios und die Meinung eindeutig: **Die EJW-Sommerfreizeit 2014 war der Hammer!**

► **Fotos sind auf unserer facebook-Seite: „Evangelische Jugend Wandsbek“**

Evangelische Jugend Wandsbek

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendarbeit findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76
► www.ejwonline.de ► Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“

Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76
► www.ejwonline.de
► Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“

Akti-WE

Das Aktiv-Wochenende

Einmal im Monat (außer in den Ferien) treffen wir uns zu einem Aktiv-Ausflug der Jugendlichen - jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst. Kartfahren, Snowdome, Klettergarten, Tierpark, Museen, Ausstellungen, Theater ... und vieles mehr. Je nach Absprache.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Gemeinschaft und etwas Neues haben!

Die aktuellen Termine findet Ihr auf Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“ oder im Jugendkeller.
Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76

Gottesdienste 05. Oktober - 30. November 2014

A = Abendmahl

05.10.14	10:00 h	16. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst zum Erntedanktag *„Unsere Erde – toll gemacht!“*	P. Dr. Storck und Team	
	15:00 h	Gottesdienst der Gehörlosengemeinde Hamburg	Pn. Ehm	
12.10.14	10:00 h	17. Sonntag nach Trinitatis *„Verbundensein im Glauben“* (Eph 4, 1-6)	Pn. Petersen	
19.10.14	10:00 h	18. Sonntag nach Trinitatis *“Gott lieben heißt seinen Nächsten lieben”* (1. Joh 4, 21)	P. Dr. Storck	A
26.10.14	10:00 h	19. Sonntag nach Trinitatis *„Glaube, was ist das?“* (1. Mose 9,1-17)	Pn. Hinrichsen	
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team	
31.10.14	19:00 h	Andacht zum Reformationstag *„Kein anderer Grund“*	P. Dr. Storck	
	20:00 h	anschl. *„Lutherstunde“* in der Taufkapelle	P. Hölck	
02.11.14	10:00 h	20. Sonntag nach Trinitatis *„Wir sind Briefe Christi“* (2. Kor 3,2-9) anschl. Gemeindeversammlung im Gemeindehaus	Pn. Hinrichsen	A

09.11.14	10:00 h	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres *„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“* (25 Jahre Öffnung innerdt. Grenze) anschl. 65. Gemeinde-Basar	P. Dr. Storck	
11.11.14	18:30 h	Andacht zum Martinstag mit anschl. Laternenumzug	P. Dr. Storck, Kaplan Dembski	
16.11.14	10:00 h	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag) *„Hoffnung ja – aber welche?“*	Hölck	A
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team	
19.11.14	19:00 h	Andacht zum Buß- und Bettag *„Ströme lebendigen Wassers“*	P. Dr. Storck und Konfis	
23.11.14	10:00 h	Totensonntag / Ewigkeitssonntag *„Wir müssen sterben“* (Psalm 90,12) mit Kantorei	P. Dr. Storck	
30.11.14	10:00 h	1. Advent *„Jesu Einzug in Jerusalem“* (Mt 21, 1-9)	Pn. Hinrichsen	

Die Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- sonnabends von 12:00 - 14:00 Uhr

Tritt ein!
– Die Kirche ist offen –

Termine für den Kindergottesdienst

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

Beginn jeweils um 11:30 Uhr in der Christus-Kirche

- ► 26. Oktober
- ► 16. November

Vorschau:

Weihnachtsandacht für Kinder
Heiligabend, 24. Dezember um 13:00 Uhr

Martinsfest

Dienstag, 11. November um 18:30 Uhr

Wir beginnen unser Martinsfest um 18:30 Uhr in der Christus-Kirche mit einer ökumenischen Andacht. Gemeinsam ziehen wir dann mit unseren Laternen durch das Gehölz und treffen uns zum Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule St. Joseph. Dort gibt es Tee und eine Überraschung für alle.

Laterne bitte nicht vergessen!

Es laden ein: Pfarrgemeinde St. Joseph mit KiTa und Schule & die Christus-Kirche

Familiengottesdienst zum Erntedank-Fest „Unsere Erde – toll gemacht“

Sonntag, 05. Oktober um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche

Viele evangelische Kindertagesstätten in der Nordkirche begehen die **„Erde-Woche“**, an der sich in diesem Jahr auch das Lütten-Haus mit den Erzieherinnen und Kindern beteiligt.

► **mehr lesen auf Seite 20**

SO ERREICHEN SIE UNS

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

► **Gemeindebüro** Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr	Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07
► **Pastoren** Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck , Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de	51 04 76 67 04 98 79
► **Kirchenmusiker** Gerd Jordan, Schloßstr. 78	270 58 38
► **Kantorei** Christiane Rahloff, Schloßstr. 78	68 43 44
► **Für den Gottesdienst zuständig** Annegret Jurkat	693 85 32
► **Gemeindehaus** Oktaviostr. 72	652 20 00
► **Kindergarten Lüttenhaus** Schloßstraße 78 Gabriele Büttner-La Paglia	68 63 20
► **Kirchenküche Wandsbek** Birgit Vogler	652 36 35
► **Gehörlosengemeinde Hamburg** Pastorin Systa Ehm	Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11
► **Friedhofsverwaltung** (in Tonndorf)	675 85 60

► **TELEFONSEELSORGE**
0800-111 0 111 oder **0800-111 0 222**

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.
Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

► 21. Oktober 2014

jung@alt: ein Treffen der Generationen mit Pastor Dr. Storck.

► 18. November 2014

Das Weihnachtsoratorium. Frau Rahloff bespricht, erklärt und gibt Beispiele aus der vertonten Weihnachtsgeschichte

► Vorschau: 09. Dezember 2014

„...Welch ein Jubel, welch ein Leben wird in unserm Hause sein!...“
- wenn wir miteinander Weihnachten feiern.

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51
Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Urbschat, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: **Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88**

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: **Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44**

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr
In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: **Josef Schäfer, Tel. 68 20 35**

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.
Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: **Gerd Jordan, Tel. 270 58 38**

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78.
Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt: **Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats**

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

Vortrag im Claudiusjahr 2015

Matthias Claudius - Biographie eines Unzeitgemäßen

Sonntag, 5. Oktober 2014, 19:30 Uhr

Lesung aus dem Buch von Martin Geck durch Daniel Werner mit anschließender Podiumsdiskussion. Musikalisches Rahmenprogramm mit Hans Gebhard, Orgel/Ulrike Meyer, Sopran/Gerd Jordan, Klavier

---

Musik und Dichtung

Matthias Claudius und Zeitgenossen

Sonntag, 2. November 2014, 19:30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart
Klaviersonaten Es-Dur KV 282, a-Moll KV 310 und F-Dur KV 332

Dirk Hogestraat liest Prosa und Lyrik der Dichtkunst, Gerd Jordan spielt Klaviersonanten von Mozart.

114./115. Wandsbeker Abendmusik

Zum 300. Geburtstag von C. W. Gluck

Freitag, 28. November und Samstag, 29. November 2014, jeweils um 19:30 Uhr

Zu seinem Jubiläum kommt seine wohl berühmteste Oper zur Aufführung. Und mit dem Orpheus-Stoff wird auch die Geburtstagstunde der Oper gefeiert!

Orpheus und Eurydike

Italienische Fassung der Oper in szenischer Darstellung, die an zwei Tagen in der Kirche aufgeführt wird

Pauline C. Jacob, Orpheus
Marlen Korf, Eurydike und Amor
Vokalensemble Wandsbek
Göttinger Barockorchester

Regie: Alexander Radulesco
Musikalische Assistenz:
Martin Schneekloth
Leitung: Gerd Jordan

Herzliche Einladung!

Freitag, den 17.10. 2014, um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

15 Jahre Hospizarbeit im Regionalverband Hamburg - damit gehört die Johanniter-Hospiz- Ambulanz zur Hospizbewegung der ersten Stunde.

15 Jahre Einsatz für ein würdiges, gut begleitetes Leben bis zuletzt: Das wollen wir würdig miteinander feiern und laden deshalb ein zu unserem

Eine Benefizveranstaltung zugunsten von Lacrima, dem Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche der Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband Hamburg. Im Anschluss lädt die Johanniter-Hospiz-Ambulanz **in die Taufkapelle ein** zu einer Begegnung bei Brot, Wein und mehr. Neben einem kleinen Büfett gibt es Informationstische zur Hospiz- und Trauerarbeit der Johanniter, einen Büchertisch zum Stöbern und Zeit für individuelle Begegnung. **Der Eintritt ist frei.**

Gestaltet von:

Jason Engelbart (Visual Artist), Gerd Jordan (Orgel & Klavier), Felix Stockmar (Cello), Mitarbeitern der Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Grußworte: Achim v. Quistorp, Hamburgische Kommende des Johanniterordens, Moderation: Olaf Bien, Regionalvorstand Hamburg Johanniter Unfallhilfe e.V.

Familiengottesdienst zum Erntedank-Fest „Unsere Erde – toll gemacht“

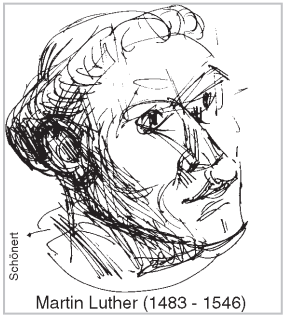
Sonntag, 05.10.2014, um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche

Vom 5.-10. Oktober veranstalten viele evangelische Kindertagesstätten in der Nordkirche die **„ErdeWoche“**, an der sich in diesem Jahr auch das Lütten-Haus mit den Erzieherinnen und Kindern beteiligt. Kita-Kinder forschen, spielen, lernen und feiern eine Woche lang und schärfen dabei ihr Umweltbewusstsein. Wir laden alle kleinen und großen Leute ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern und zu erleben, wie wichtig uns die Bewahrung der Schöpfung ist.

► **www.haus-am-schueberg.de/bildungszentrum/umwelthaus**

„Lutherstunde“ am Reformationstag

Freitag, 31.10.2014, ab 19:00 Uhr in der Christus-Kirche



Martin Luther (1483 - 1546)

Am Gedenktag der Reformation laden wir herzlich ein:

► 19.00 Uhr: Andacht in der Kirche:
„Kein anderer Grund“ (Steffen Storck)

► ab 20.00 Uhr:
Luther-Schmaus und Tischreden in der Taufkapelle. Bei einem deftigen Imbiss nebst dunklem Bier und rotem Wein laden wir ein zu einem Beisammensein mit lebendigen Gesprächen und Disputation wie zu Luthers Zeiten (Richard Hölck)

Gottesdienst am Totensonntag / Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23.11.2014, um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche

Am Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, verlesen die Kirchengemeinden all die Namen der Menschen, die im hinter uns liegenden Kirchenjahr aus unserer Gemeinde zu Grabe getragen wurden. Unsere Namen sind aufgeschrieben bei Gott, im Buch des Lebens – so lautet unsere christliche Hoffnung! So glauben wir es: Christus hat den Tod besiegt und den Weg zum ewigen Leben aufgezeigt. Das klingt dogmatisch und theologisch! Doch wie schwer wiegen Verlust und Trauer wirklich? Der Gottesdienst will hierfür eine kleine Hilfe sein. In Dankbarkeit und Verbundenheit hören wir noch einmal auf den Klang der Namen derer, die unser Leben so sehr mitbestimmt haben.

Unterwegs zum Claudiusjahr 2015

Das große Claudiusjahr wirft sein Licht weit voraus

Der 275. Geburtstag und der 200. Todestag des Wandsbeker Boten stehen an und werden uns im kommenden Jahr 2015 auf vielerlei Weise beschäftigen. Die Vorbereitungen in unserem Stadtteil laufen auf Hochtouren, unzählige Veranstaltungen wird es dazu geben.

Die Restaurierung des Historischen Friedhofs und der Claudius-Grabkreuze, die geplante Skulptur von Waldemar Otto an der Christus-Kirche, eine Festschrift, Gottesdienste und Predigten, diverse Buchvorstellungen, Vorträge und musikalische Veranstaltungen mancherlei Art werden uns hoffentlich alle bereichern und auf die Spuren des berühmten Wandsbeker Boten führen.

Das geplante Festprogramm stellt eine große Herausforderung für unsere Gemeinde und alle kulturell Interessierten in Wandsbek dar und wird viele Kräfte binden, aber uns auch einen großen geistigen Gewinn einbringen, - davon bin ich überzeugt.

Ich sage jetzt schon einmal Dank für das großartige Engagement vieler begeisterter Claudius-Freunde, Bürger und Bürgerinnen, Gemeindeglieder und Interessierter, die daran mitwirken und uns den Wandsbeker Boten, in Glauben und Werk, in Dichtung und Geschichte näherbringen.

Ich bin gespannt und freue mich sehr auf das kommende Jahr mit „Asmus aus Wandsbek“, „Vetter Andres“ und „Görgel“, - auf Matthias Claudius in vielerlei Gestalt.

„Und allen edlen Menschen Friede
Und Freud auf ihrer Bahn!
Ich segne sie in meinem Liede,
Soviel ich segnen kann“.

(aus: Matthias Claudius, „Des lahmen Invaliden Görgel...“, 1784)

Richard Hölck

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- **Salon Niens** Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg
- **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 Hamburg
- **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg

FAMILIENNACHRICHTEN

Taufen

Emma Frieda Helene Muissus
Caroline Wegener
Marie Mamerow
Emma Luise Fröhlich
Paula Douglas
Susan Mahdawi Awal
Maximilian Carl Christian Lorenz
Marie Johanna Elisabeth Lorenz
Nicolas Lauven
Emil Joe Kruse
Mats Brockmann
Alexander Schumann
Karl Otto Yebgoah
Luisa Schulz
Lennard Schulz
Clara Sophie Marie Rauda
Sebastian Schmidt
Leonie Bröhan

Trauungen

Lukas und Martina Lenz, geb. Rogaczewski
Christian und Martina Vogel, geb. Zöllner

Beerdigungen

Heidi Gertrud Maus, geb. Hagenstein, 63 Jahre
Paula Dora Johannes, geb. Hauck, 94 Jahre
Christine Anne Zabel, 57 Jahre
Erika Paula Wilkinghoff, geb. Gapa, 61 Jahre
Ute Schumann, geb. Melfson, 71 Jahre
Clara Alina Bellingrodt, 26 Tage
Waltraut Martha Gosch, geb. Rohlf, 87 Jahre
Christa Elsa Füsslein, geb. Kastorf, 72 Jahre
Rüdiger Asche, 74 Jahre
Herta Schröder, geb. Carlson, 85 Jahre
Günter Wulf, 75 Jahre
Hans-Günther Faasch, 88 Jahre

Abschied von Erika Wilkinghoff
* 16.05.1953 – † 03.08.2014

**„Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist die Kraft meines Lebens;
vor wem sollte mir grauen?“**

Unter diesem Wort aus dem 27. Psalm haben wir am 15. August in einem Gottesdienst unter großer Anteilnahme Abschied von unserer lieben Kirchenvorsteherin Frau Erika Wilkinghoff genommen. Seit 2003 war sie in unserem Kirchenvorstand aktiv tätig. Über nun fast 2 Legislaturperioden hinweg hat sie in diesem Gremium an der Gestaltung unserer Gemeinde liebevoll mitgewirkt. Insbesondere im Bereich des Personalwesens und Kindergartens hat sie sich mit ihrer klugen und fachkundigen Art konstruktiv und phantasievoll in die Entscheidungsprozesse mit eingebracht. Daneben mit Rat und Tat eine treue Begleiterin und mir selbst in vielen Momenten eine große Hilfe und Seelsorgerin. Mit großer Kraft und Geduld hat sie über viele Jahre hinweg ihre Krebserkrankung tapfer getragen und letztlich den Kampf doch verloren. Aufrichtig und stark, diplomatisch und korrekt, lebenslustig und mit einem großen Herzen ausgestattet, - so wird Erika Wilkinghoff uns allen in liebevoller Erinnerung bleiben. All unser Mitgefühl gilt in dieser Zeit ihrer lieben Familie, Ehemann Karsten und den Kindern Sebastian und Mirijam. Mit großer Dankbarkeit und Respekt werden wir alle - im Kirchengemeinderat und in der Gemeinde - diese starke Frau in liebevollem Gedächtnis behalten. Möge Gott an Erika Wilkinghoff wahr machen, was er ihr in der Taufe zugesagt hat.

Richard Hölck

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt
Corporate Design: Nina Boecker / **Layout:** Stefanie Völzer Marketing & Kommunikation
Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.
Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche
(Dr. Steffen Storck und Richard Hölck)
Redaktionsschluss: 5. November 2014
Spendenkonto: Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, IBAN: DE77 2106 0237 0140 3913 95, BIC: GENODEF1EDG (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt
www.christuskirche-wandsbek.de

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg , Telefon: 652 20 00
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr